

Erfahrungsbericht

Ölsaaten

Rabeder Günther

Betriebsdaten

Ackerbaubetrieb mit Düngerkooperationen

Betriebsstandort:

- Niederwaldkirchen (ca. 550m) leichte, sandige Böden
- Feldkirchen a.d. Donau (ca. 300m) lehmig, z.t. schottrig

Schwerpunkt Öl-Saaten (Lein, Hanf, Sonnenblumen)

6-schlägige Fruchtfolge:

- Sonnenblumen / Sommerleguminosen -> Wintererbsen / -triticale ->
- Lein -> Wintergerste ->
- Hanf -> Winterroggen

Bio-Raps

Grundlegendes

- Raps wurde 4 Jahre lang kultiviert – seit 3 Jahren nicht mehr
- Raps ist stickstoffbetont
 - Optimale Kultur für Betriebe mit hoher GVE-Dichte
- Anbau von Liniensorten
- Risiko überschaubar, da geringe Saatgutkosten und Früherkennung ob Bestand was wird (April)

Kulturführung

Aussaat:

- Ende August / Anfang September
- Untersaat Ackerbohne Buchweizen
- Walzen gegen Schnecken

Düngung:

- Schwefel über Kalkung
- ca. 40m³ Gülle (Aufteilung Frühjahr / Herbst)

Hilfsmittel:

- Emulgiertes Rapsöl zur Glanzkäferabwehr
- Blattdünger zur Pflanzenstärkung im Frühjahr

Anbau mit Drille – relativ seicht

Bio-Raps



Striegeln im Herbst

Bio-Raps



Untersaat Buchweizen / Ackerbohne Bio-Raps



Überwinterung

Bio-Raps



Frühjahr

Bio-Raps



Frühjahr Blütenansätze

Bio-Raps



Entscheidungspunkt Blüte

Bio-Raps



Ernte

Bio-Raps



Bio-Sonnenblumen

Grundlegendes

- Wichtige Vorabentscheidung Typenwahl
 - Ölsonnenblumen normal
 - Ölsonnenblumen HighOleic
 - Gestreifte Sonnenblumen (Schälware, Vogelfutter)
- Sonnenblumen können Bodennährstoffe gut verwerten
- Abreife ist in hohen Lagen ein Thema und auch ertragswirksam

Bio-Sonnenblumen

Kulturführung

Aussaat:

- Mitte April / Anfang Mai
- Aussaat mit Einzelkornsämaschine (Mais-Abstand)
Lochgröße der Scheiben relevant
- Walzen gegen Schnecken

Düngung:

- N wird künftig zurückgefahren wegen Abreifeproblemen
- Schwefel über Kalkung

Beikrautregulierung:

- 2x Blindstriegeln (6. und 9. Tag => je nach Wachstum)
- 2x Hacken

Feldbegehung mit Kollege Böhm

Bio-SBL



Eigentlich zu hoch

Bio-SBL



Hat aber noch gepasst

Bio-SBL



Grundlegendes

- Grundsätzlich 3 verschiedene Wuchstypen
 - Kurz (Finola, Earlina)
 - Normal (USO31, Fedora, Felina)
 - Hoch (Futura,...) – eher für Blatternte
- Hanf hat hohe sehr Ansprüche an Bodenstruktur
- Zeigt Fehler im Boden brutal auf
- Verträgt trockene Jahre sehr gut
- Ernte nur mit adaptierten Mähdreschern

Kulturführung

Aussaat:

- Zweitstufige leguminosenbetonte Zwischenfrucht
- Möglichst strukturschonende Bodenbearbeitung
Keine Güllebomber oder ähnliches auf Saatbeet
- Aussaat mit normaler Drille – nicht zu fein
 - Z.Bsp. Schneller fahren, geringere ZW-Drehzahl,...
- NICHT Walzen
- Es sollten 4-5 Tage ohne Schwerregen folgen

Düngung:

- Schwefel über Kalkung im Frühjahr auf Zwischenfrucht
- N-Düngung verhalten auf Zwischenfrucht

1 Woche nach Aussaat (08.06.)

Bio-Hanf



Ca. 1 Monat nach der Aussaat

Bio-Hanf



Ca. 2 Monate nach der Aussaat

Bio-Hanf



Hanf Mitte September

Bio-Hanf



Fehlstellen im Boden

Bio-Hanf



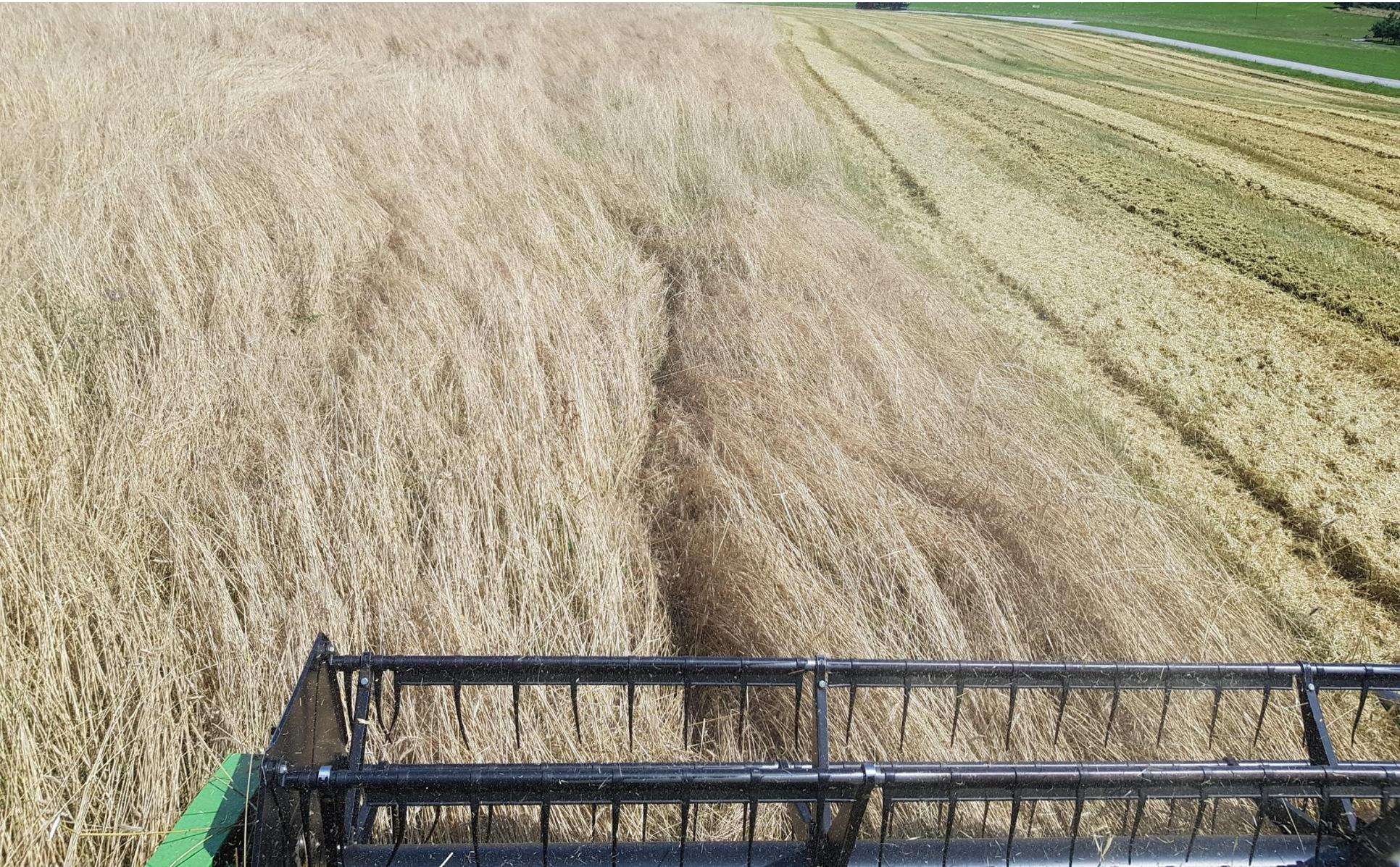
Roggen-Direktsaat nach Hanf

Bio-Hanf



Roggen nach Hanf

Bio-Hanf



Grundlegendes

Es gibt verschiedene Wuchstypen

- Winterlein - eher kurzwüchsig, Verzweigungstyp
- Sommerlein kurzwüchsig, Verzweigungstyp
- Sommerlein mittelwüchsig
- Faserlein langwüchsig (viel Stroh, kleines Korn)

Problem von kurzwüchsigen Verzweigungstypen

- Brauchen sehr lange bis Boden halbwegs beschattet wird
- Beim Winterlein fehlt noch etwas Erfahrung – ertragsmäßig konnte bis dato keine stabile Steigerung festgestellt werden

Ich persönlich bevorzuge mittlwüchsige Sorten (Lirina). Funktionieren in trockenen als auch in feuchten Jahren gut. Lirina lieferte in allen Jahren akzeptable Qualitäten – wichtig für die Weiterverarbeitung.

Grundlegendes

Fruchtfolge

- Lein in der Fruchtfolge eher weit stellen (6 Jahre)
- Hanf als Vorfrucht hat sich nicht gut bewährt
- In der Zwischenfrucht auf Unkrautunterdrückung achten
- Vorsicht abreifende Zwischenfrüchte (Buchweizen,...)

Herbstfurche

- Wird oft diskutiert. Aus meiner Sicht nicht zwingend notwendig, aber nachteilig ist dies auf keinen Fall

Bodenstruktur

- Ist um einiges anspruchsloser als Hanf!
- Kalkung direkt vor dem Anbau würde ich nicht empfehlen

Kulturführung

Aussaat:

- Möglichst sauberes Saatbeet (event. Unkrautkur)
- Aussaat mit normaler Drille
- Event. 4-5kg Weißklee als Untersaat
- UNBEDINGT Walzen zwecks Schwaddrusch

Bestandsführung:

- Vorsicht mit Striegel – geht zwar aber bis dato keine guten Erfahrungen – kann sehr viel ruinieren
- 70% vom Ertrag sind gewonnen, wenn der Lein in der Blüte oben auf ist (rasche Kapselbildung)
- Spätverunkrautung ist durch Schwaddrusch weniger Problem

Anbau mit Walzen

Bio-Lein



Feldaufgang

Bio-Lein



Verträgt etwas Strukturschäden

Bio-Lein



Blüte – je blauer umso besser

Bio-Lein



Ernte – entweder so

Bio-Lein



Ernte – oder so

Bio-Lein



Geht auch relativ grün

Bio-Lein



Mit PickUp oder Tisch

Bio-Lein



Abreife nach Mähen – TAG 1

Bio-Lein



Abreife nach Mähen – TAG 2

Bio-Lein



Abreife nach Mähen – TAG 3

Bio-Lein



Abreife nach Mähen – TAG 4

Bio-Lein



Abreife nach Mähen – TAG 5

Bio-Lein



Abreife nach Mähen – TAG 6

Bio-Lein



Wichtig für die Ernte

Bio-Lein

Richtig mähen

- Optimal sind Mähwerke, die in der Höhe geführt werden
Zu tief: Steine und Erdklumpen sind lästig beim Reinigen
- Schneidende Klinge ist wichtig (kein Abstreifen der Kapseln)
- Trommel- oder Scheibenmähwerke sind tabu
- Schwader (außer PickUp mit Förderband) sind tabu
- Auf gemähten Lein nicht herumfahren (Spureinstellungen)

Richtig dreschen

- Trocken (< 12%) ernten – Lein pickt extrem
- Vorsicht mit Windeinstellung (Besatz von 15-30% ist normal)
Mähdrescher sind keine Reinigungsanlagen!

Richtig nacharbeiten

- Umgehend trocknen / reinigen – Lein saugt alles auf
- Die mehrfach ungesättigten Fettsäuren sind instabil und bauen sehr schnell ab